

Wiederinbetriebnahme des Westtrogs am Schiffshebewerk Lüneburg in Scharnebeck

vom 22.07.2022

Nach einer umfassenden Grundinstandsetzung wird heute der Westtrog des Schiffshebewerks Lüneburg am Elbe-Seitenkanal wieder in Betrieb genommen.



Martin Köther, Amtsleiter des WSA MLK/ESK: „Mit der abgeschlossenen Grundinstandsetzung des Westtrogs haben wir am Elbe-Seiten-Kanal einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Jetzt kann auch der zweite Trog bis zum Beginn der zweiten Maßnahme in 2024 genutzt werden“.

Wesentlicher Teil der Instandsetzungsarbeiten war die Betonsanierung der vier markanten Hebewerkstürme und der tiefliegenden Betonwanne auf einer Fläche von 23.300 m². Das entspricht einer Fläche von mehr als drei Fußballfeldern.

**Wasserstraßen- und
Schiffahrtsamt
Mittellandkanal / Elbe-Seitenkanal**
Greyerstraße 12
29525 Uelzen
www.wsa-mlk-esk.wsv.de

**Klaus Rippahn
Pressestelle**
Telefon +49 581 9079-1101
pressestelle.wsa-mlk-esk@wsv.bund.de





WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Insgesamt mussten 1.300 Tonnen Beton abgetragen und erneuert werden. Weiterhin wurde auf einer Fläche von über 16.000 m² der Korrosionsschutz neu aufgetragen sowie 350 Tonnen Stahl und 13 km Stahlseile verbaut.

Außerdem wurde der gesamte Seiltrieb erneuert, an dem der Trog mit einem Gesamtgewicht von rund 6.000 Tonnen aufgehängt ist und gefahren wird.

Bis zu 70 Mitarbeiter*innen arbeiteten gleichzeitig auf der bis zu 54 m hohen Baustelle.

Die Grundinstandsetzung des Schiffshebewerks Lüneburg geht weiter. Nach einer Planungs- und Vorbereitungszeit wird der Abschluss der Betoninstandsetzung von März 2024 bis September 2026 erfolgen.

Während dieser Arbeiten kann die Schifffahrt den Elbe-Seitenkanal wie gewohnt passieren.